

**Absender:**

An den  
Kommunalverband für Jugend  
und Soziales Baden-Württemberg  
Dezernat Integration  
Referate 32, 33 - Elternzeit  
Lindenspürstr. 39  
70176 Stuttgart

**Antrag nach § 18 Abs. 1 Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)**

auf Zulässigkeitserklärung der Kündigung des Arbeitsverhältnisses mit einer Arbeitnehmerin/  
einem Arbeitnehmer in der Elternzeit

Es wird beantragt,

die Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach § 18 BEEG ausnahmsweise für zulässig zu  
erklären.

**Antragsteller/-in:**

(genauer Name des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin, ggf. Vertretungsbefugte/r, Adresse, Telefon-Nr.):

---

Gegenstand des Unternehmens / Branche:

---

Anzahl der Mitarbeiter: \_\_\_\_\_

Ein Betriebs- / Personalrat ist nicht gewählt

Ein Betriebs- / Personalrat ist gewählt und zwar:

**Betriebsrat/Personalrat:**

Name: \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. \_\_\_\_\_

**Arbeitnehmer/-in:**

Name: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Telefon-Nr. \_\_\_\_\_  
Datum der Entbindung: \_\_\_\_\_  
Zeitraum der Elternzeit von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**Angaben zum Arbeitsverhältnis:  
(bitte eine Kopie des Arbeitsvertrages beifügen)**

Der/die Arbeitnehmer/in ist beschäftigt in  Vollzeit  Teilzeit mit \_\_\_\_\_ Stunden  
(Adresse des Betriebs/ der Betriebsstelle)

seit \_\_\_\_\_  
in \_\_\_\_\_  
in Betriebsabteilung \_\_\_\_\_  
als \_\_\_\_\_

Kündigungsfrist \_\_\_\_\_

Das Arbeitsverhältnis ist  befristet  unbefristet  
bis \_\_\_\_\_ abgeschlossen.

**Ausführliche Begründung des Kündigungsantrages nach BEEG:  
Begründen Sie bitte ausführlich, warum ein besonderer Fall vorliegt.  
(siehe Merkblatt)**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Die Stellungnahme des Betriebsrates / Personalrates / Mitarbeitervertretung liegt bereits vor bzw. ist beigefügt.

---

Datum

---

Unterschrift des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin